Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

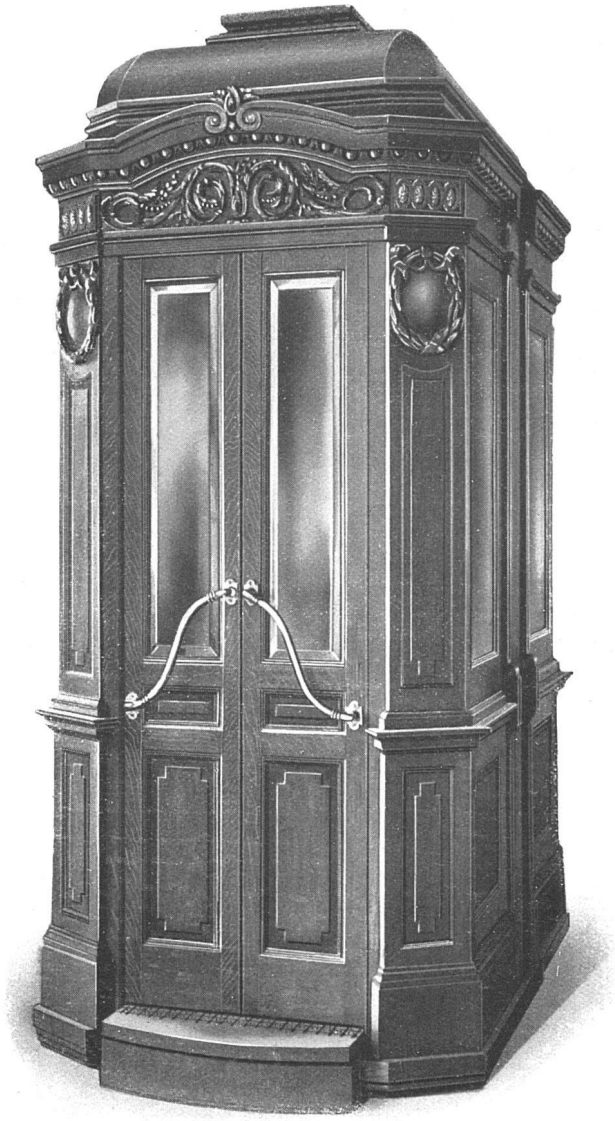
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUFZÜGE



liefern in modernster Ausstattung für alle Betriebsarten

SCHINDLER & Cie.

Gegr. 1874 LUZERN Telephon 873

den ist, wird zusammen mit der neuen städtischen Konzerthalle das erste Glied in dem künftigen monumentalen Ausbau des Festplatzes vor der Festhalle bilden.

Stuttgart. Kunstausstellung 1914. Der Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein plant für 1914 eine Kunstausstellung in Stuttgart. Es sind in dem neuen Kunstausstellungsgebäude 4 besondere Veranstaltungen vorgesehen:

1. eine württembergische Sonderausstellung in den drei angebauten Sälen unter eigener Jury der Stuttgarter Kunstkommission.

2. eine Ausstellung der übrigen Verbandsgebiete nach Landsmannschaften in je einem Saal, also Schweiz, Elsaß-Lothringen, Baden, Hessen-Darmstadt und die Pfalz, Hessen-Nassau, Rheinprovinz und Westfalen unter eigener Jury der zuständigen Kunstkommissionen.

3. eine gemeinsame Ausstellung hervorragender Werke aus allen Verbandsgebieten im großen Kuppelsaal, der als Ehrensaal gedacht ist. Die Auswahl hierfür soll durch eine besondere Jury geschehen, der ein Mitglied der Stuttgarter Kunstkommission, ein vom Verband ernannter Künstler und je ein Künstler der betreffenden Kunstkommission angehören, aus deren Gebiet Werke zur Auswahl in Frage stehen.

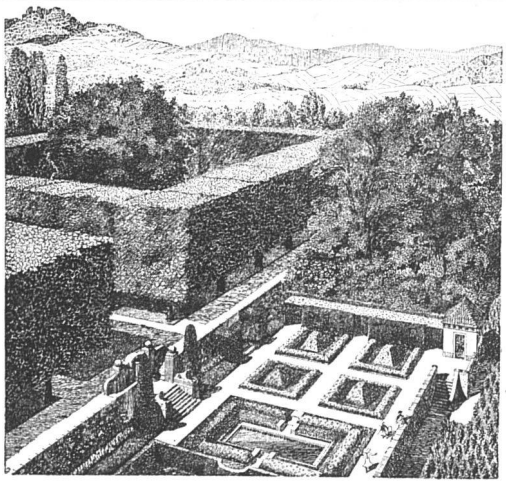
4. eine Sonderausstellung der sogenannten Expressionisten, soweit sie im Verbandsgebiet tätig sind, unter besonderer Jury.

Die Dauer der Ausstellung ist vom 24. Mai (Sonntag vor Pfingsten) bis zum 15. Oktober 1914 festgesetzt.

TAPETEN
MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN
Aktiengesellschaft SALBERG & Co.,
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8
Telephon 1920 ..... Muster franko zu Diensten

MARMOR- UND
GRANIT-WERKE
EMIL SCHNEEBELI & Cie.
ZÜRICH
BAUARBEITEN
MODERNE GRAB-DENKMÄLER

Dr. Wander's Malzextrakte!



Gartenanlagen
Spezialgeschäft
Gebrüder Mertens
Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1
Gartenanlagen